

Stadt Boizenburg, Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 für den Bereich "Gewerbegebiet Boizenburg-Bahnhof / B 195 Neu Nord / B 5 Neu Süd"

Planzeichnung (Teil A)

Maßstab 1: 1.000



Planzeichenerklärung

Für diesen Plan gilt die Bauzonenverordnung (BauZO) i.d.F. vom 23.01.1990, geändert durch das Investitionsförderungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) und die Planzeichenverordnung (PlanZV) vom i.d.F. vom 18. Dezember 1990.

- A. Festsetzungen
- Art der baulichen Nutzung
 - SO Sondergebiet (§ 11 (3) Nr. 3 BauNVO)
 - SO Handel 1 Fachmarkt/Baumarkt
 - SO Handel 2 Lebensmittel Einzelhandel
 - Maß der baulichen Nutzung
 - GRZ 0,8 Grundflächenzahl (GRZ) (§ 16 BauNVO)
 - GF 1000 m² Geschossfläche mit Flächenangabe (§ 16 BauNVO)
 - I Zahl der Vollgeschosse (§ 16 BauNVO)
 - Bauweisen; Baugrenzen
 - Baugrenze (§ 23 BauNVO)
 - Verkehrsflächen (§ 9 (1) BauGB)
 - Ein- und Ausfahrtsbereich (§ 9 (1) Nr. 11 und 6 BauGB)
 - Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen
 - Gas unterirdisch
 - Abwasser unterirdisch

Hinweise und Darstellung ohne Normcharakter

- Hinweis:
- Wenn während der Erdarbeiten Funde oder auffällige Bodenveränderungen entdeckt werden, ist gemäß § 11 DSchG M.V. die zuständige Untere Denkmalschutzbehörde zu benachrichtigen und der Fund und die Fundstelle bis zum Einreifen von Mitarbeitern oder Beauftragten des Landesamtes in unverändertem Zustand zu erhalten. Verantwortlich sind hierfür der Entdecker, der Leiter der Arbeiten, der Grundstückseigentümer sowie zufällige Zeugen, die den Wert des Fundes erkennen. Die Verpflichtung erlischt fünf Werktage nach Zugang der Anzeige.

- Darstellung ohne Normcharakter:
- Flurstücksnummern
 - vorhandene Bebauung
 - Flurstücksgrenze
 - Bemaßung
 - Straßenführung
- Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
- ÖA Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 (1) 20 BauGB)
 - ÖA Numerierung der Ausgleichsflächen (ÖA 1.1; ÖA 1.2)
- Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern gemäß § 9 (1) 25 BauGB
- Bäume
 - Sträucher
- Erhaltung von Bäumen und Sträuchern gemäß § 9 (1) 25 BauGB
- Bäume
- Sonstige Planzeichen
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu Gunsten des Anliegers zu belastende Fläche G.F.L.z.G.d.A.
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 7 BauGB)
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 9 Abs. 7 BauGB)

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN (TEIL B)

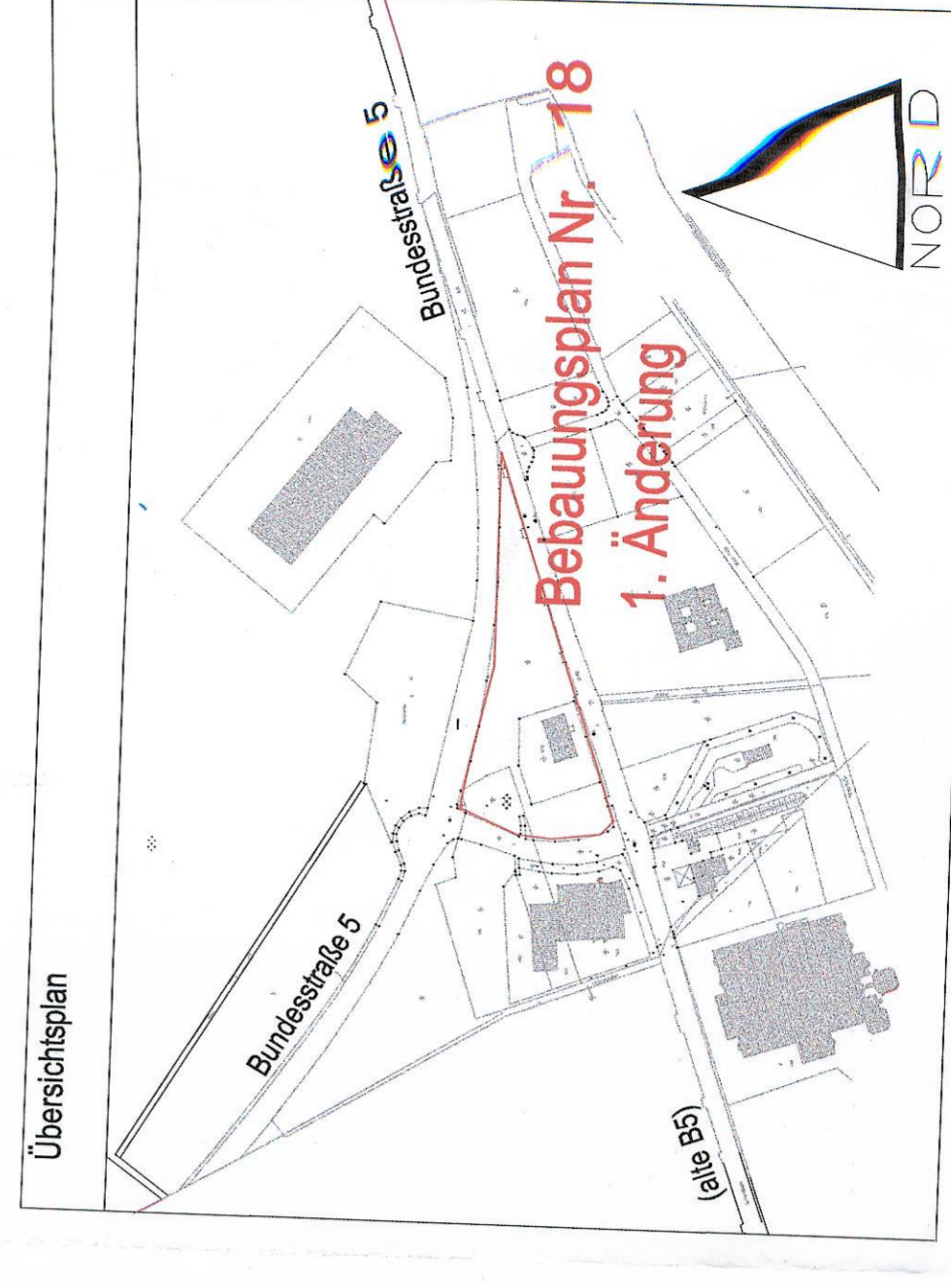
- Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 (1) und (2) BauGB)
 - Art der baulichen Nutzungen (§ 9 (1) BauGB und § 11 (3) BauNVO)
 - Für die nach § 11 (3) Nr. 3 BauNVO ausgewiesenen Sondergebiete SO Handel 1 und SO Handel 2 werden folgende besondere Festsetzungen über die Art der Nutzung bestimmt (§ (3) BauNVO):
 - Für das mit SO 1 "Fachmarkt/Baumarkt" gekennzeichnete Sondergebiet ist Lebensmittel Einzelhandel mit einem Anteil von höchstens 5 % zugelassen. Nahversorgungs- und Innenstadtrelevante Sortimente sind nicht zulässig.
 - Für das mit SO 1 "Fachmarkt/Baumarkt" wird festgesetzt, dass die Verkaufsfläche ein Größes von 1.200 qm nicht überschreiten darf.
 - Für das mit SO 2 "Handel" gekennzeichnete Sondergebiet ist ausschließlich die Nutzung Lebensmittel Einzelhandel/Lebensmitteldiscounter zugelassen. Sortimentergänzungen im Nicht-Lebensmittel-Sektor sind mit einem Sortimentanteil von höchstens 20 % zugelassen.
 - Es wird festgesetzt, dass in den Sondergebieten die Errichtung von Nebenanlagen nach § 14 Abs. 1 und 2 BauNVO sowie Garagen und Carports nur innerhalb der Baugrenzen zulässig sind.
 - Zum Schutz der angrenzenden Nutzungen wird festgesetzt, dass folgende Immissionsrichtwerte nicht überschritten werden dürfen:
 - Sondergebiet nach § 11 (3) BauNVO tags 65 dB (A)
 - nachts 55 dB (A).
- Grünordnerische Festsetzungen
 - Auf den gemäß § 9 (1) 20 BauGB ausgewiesenen Flächen wird die Anpflanzung von Sträuchern und Heilern der Artenauswahl: Scheiborn, Weidorn, frühblühende Traubenkirsche, Schmebäll, Heckenrose, Hasel, Pflefenhütchen, Feldahorn, Stieleiche, Robuche und Hanbuche festgesetzt. Sträucher sind in der Mindestgröße (2 x v), Größe 80 - 100, Heister (2 x v), Größe 100 - 150 zu verwenden. Bäume haben die Mindestgröße (2 x v) SU (12/14).
 - Für Baumpflanzungen auf den Verkehrsflächen sind je Baum mindestens 12 qm Baumscheiben vorzuziehen.
 - Auf den Sondergebieten ist pro angefangene 150 qm versiegelte Stellplatz- und Zufahrtsfläche je ein heimischer Laubbau der Größe 14/16, 3xverpflanzter Baumschußqualität zu pflanzen. Für die Pflanzung sind drei Jahre Entwicklungsfriste zu sichern.

Satzung der Stadt Boizenburg über die 1. Änderung der Satzung für den Bebauungsplan Nr. 18 für den Bereich "Gewerbegebiet Boizenburg Bahnhof / B 195 Neu Nord / B 5 Neu Süd"

Aufgrund des § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsverfahren für die Innenentwicklung von Städten vom 21.12.2006 (i.V.m. § 5 der Kommunalverfassung in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.06.2004 (VO/BM-V S. 205), geändert durch Gesetz vom 14.03.2005 (VO/BM-V S. 91) beschließt die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe die 1. Änderung der Satzung des Bebauungsplanes Nr. 18 für den Bereich "Gewerbegebiet Boizenburg Bahnhof/B 195 Neu Nord/B 5 Neu Süd" mit Planstand vom 20. 09. 2007, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B) als Satzung. Eine Umweltprüfung wurde nicht durchgeführt.

Verfahrensvermerke

- Die Stadtvertretung hat am 10. Mai 2007 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes auf der Grundlage des § 13 a Abs. 2 BauGB beschlossen.
 - Mit Schreiben vom 16. Mai 2007 wurden die von der Planung betroffenen Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zur Stellungnahme nach § 4 (2) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB aufgefordert.
 - Die 1. Änderung des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und der Begründung, haben in der Zeit vom 01. 06. 2007 bis zum 02. 07. 2007 gemäß § 3 (2) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können und dass keine Umweltprüfung durchgeführt wurde, ersichtlich bekenntgemacht worden.
 - Die Stadtvertretung hat die nach § 3 (2) i.V.m. § 13 a BauGB vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit und die nach § 4 (2) i.V.m. § 13 a BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am 20. 09. 2007 geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
 - Die 1. Änderung der Satzung des Bebauungsplanes Nr. 18, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B) wurde am 20.09.2007 von der Stadtvertretung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.
- Für die Verfahrensvermerke 1 bis 5:
Boizenburg, den 14.12.07
Bürgermeister
- Die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), wurde am 20.09.07 ausfertigt.
Boizenburg, den 29.09.09
Bürgermeister
- Der Satzungsbeschluss über die 1. Änderung der Satzung des Bebauungsplanes sowie die Begründung bei der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind durch Abdruck am 02.05.09 ersichtlich bekannt gemacht worden. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 (1) bis 3, Abs. 2 und Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften ist gem. § 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Auf Fälligkeiten und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) ist hingewiesen worden.
Die Satzung ist am 02.05.09 in Kraft getreten.
Boizenburg, den 02.05.09
Bürgermeister
- Der Bebauungsplan ist gemäß § 5 Abs. 4 KV M.V. der Rechtsaufsichtsbehörde (Kommunalaufsicht) angezeigt worden.
Boizenburg, den 15.05.09
Bürgermeister



SATZUNG DER STADT BOIZENBURG/ELBE ÜBER DIE 1.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 18 FÜR DEN BEREICH "GEWERBEGEBIET BOIZENBURG BAHNHOF / B 195 NEU NORD / B 5 NEU SÜD"

Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B)

LANDKREIS LUDWIGSLUST - STADT BOIZENBURG -Flur 23, Flurstücke 9/15,9/23-3,9/24

Maßstab: 1 : 1.000

20. September 2007

Stadtbezirk: Südung (Vor- und 1. Abteilung des
 Bezirksplan Nr. 18 für den Bezirk
 "Unterhollbrunn-Baumgarten" (B 185 Neu Nord / B 1 Neu 33d)
 Parcelierung (Teil A)

Plan Nr. 1/200



Legende

- 1. Grundstücke
- 2. Verkehrsflächen
- 3. Grünflächen
- 4. Wasserflächen
- 5. Sonstige Flächen
- 6. Grenzlinien
- 7. Grenzpunkte
- 8. Grenzabstände
- 9. Grenzabstände
- 10. Grenzabstände
- 11. Grenzabstände
- 12. Grenzabstände
- 13. Grenzabstände
- 14. Grenzabstände
- 15. Grenzabstände
- 16. Grenzabstände
- 17. Grenzabstände
- 18. Grenzabstände
- 19. Grenzabstände
- 20. Grenzabstände
- 21. Grenzabstände
- 22. Grenzabstände
- 23. Grenzabstände
- 24. Grenzabstände
- 25. Grenzabstände
- 26. Grenzabstände
- 27. Grenzabstände
- 28. Grenzabstände
- 29. Grenzabstände
- 30. Grenzabstände
- 31. Grenzabstände
- 32. Grenzabstände
- 33. Grenzabstände
- 34. Grenzabstände
- 35. Grenzabstände
- 36. Grenzabstände
- 37. Grenzabstände
- 38. Grenzabstände
- 39. Grenzabstände
- 40. Grenzabstände
- 41. Grenzabstände
- 42. Grenzabstände
- 43. Grenzabstände
- 44. Grenzabstände
- 45. Grenzabstände
- 46. Grenzabstände
- 47. Grenzabstände
- 48. Grenzabstände
- 49. Grenzabstände
- 50. Grenzabstände

- 1. Grundstücke
- 2. Verkehrsflächen
- 3. Grünflächen
- 4. Wasserflächen
- 5. Sonstige Flächen
- 6. Grenzlinien
- 7. Grenzpunkte
- 8. Grenzabstände
- 9. Grenzabstände
- 10. Grenzabstände
- 11. Grenzabstände
- 12. Grenzabstände
- 13. Grenzabstände
- 14. Grenzabstände
- 15. Grenzabstände
- 16. Grenzabstände
- 17. Grenzabstände
- 18. Grenzabstände
- 19. Grenzabstände
- 20. Grenzabstände
- 21. Grenzabstände
- 22. Grenzabstände
- 23. Grenzabstände
- 24. Grenzabstände
- 25. Grenzabstände
- 26. Grenzabstände
- 27. Grenzabstände
- 28. Grenzabstände
- 29. Grenzabstände
- 30. Grenzabstände
- 31. Grenzabstände
- 32. Grenzabstände
- 33. Grenzabstände
- 34. Grenzabstände
- 35. Grenzabstände
- 36. Grenzabstände
- 37. Grenzabstände
- 38. Grenzabstände
- 39. Grenzabstände
- 40. Grenzabstände
- 41. Grenzabstände
- 42. Grenzabstände
- 43. Grenzabstände
- 44. Grenzabstände
- 45. Grenzabstände
- 46. Grenzabstände
- 47. Grenzabstände
- 48. Grenzabstände
- 49. Grenzabstände
- 50. Grenzabstände

- 1. Grundstücke
- 2. Verkehrsflächen
- 3. Grünflächen
- 4. Wasserflächen
- 5. Sonstige Flächen
- 6. Grenzlinien
- 7. Grenzpunkte
- 8. Grenzabstände
- 9. Grenzabstände
- 10. Grenzabstände
- 11. Grenzabstände
- 12. Grenzabstände
- 13. Grenzabstände
- 14. Grenzabstände
- 15. Grenzabstände
- 16. Grenzabstände
- 17. Grenzabstände
- 18. Grenzabstände
- 19. Grenzabstände
- 20. Grenzabstände
- 21. Grenzabstände
- 22. Grenzabstände
- 23. Grenzabstände
- 24. Grenzabstände
- 25. Grenzabstände
- 26. Grenzabstände
- 27. Grenzabstände
- 28. Grenzabstände
- 29. Grenzabstände
- 30. Grenzabstände
- 31. Grenzabstände
- 32. Grenzabstände
- 33. Grenzabstände
- 34. Grenzabstände
- 35. Grenzabstände
- 36. Grenzabstände
- 37. Grenzabstände
- 38. Grenzabstände
- 39. Grenzabstände
- 40. Grenzabstände
- 41. Grenzabstände
- 42. Grenzabstände
- 43. Grenzabstände
- 44. Grenzabstände
- 45. Grenzabstände
- 46. Grenzabstände
- 47. Grenzabstände
- 48. Grenzabstände
- 49. Grenzabstände
- 50. Grenzabstände

Städt. Bauamt, 1. Abteilung des
 Bezirksplan Nr. 18 für den Bezirk
 "Unterhollbrunn-Baumgarten"
 Parcelierung (Teil A)

Legende

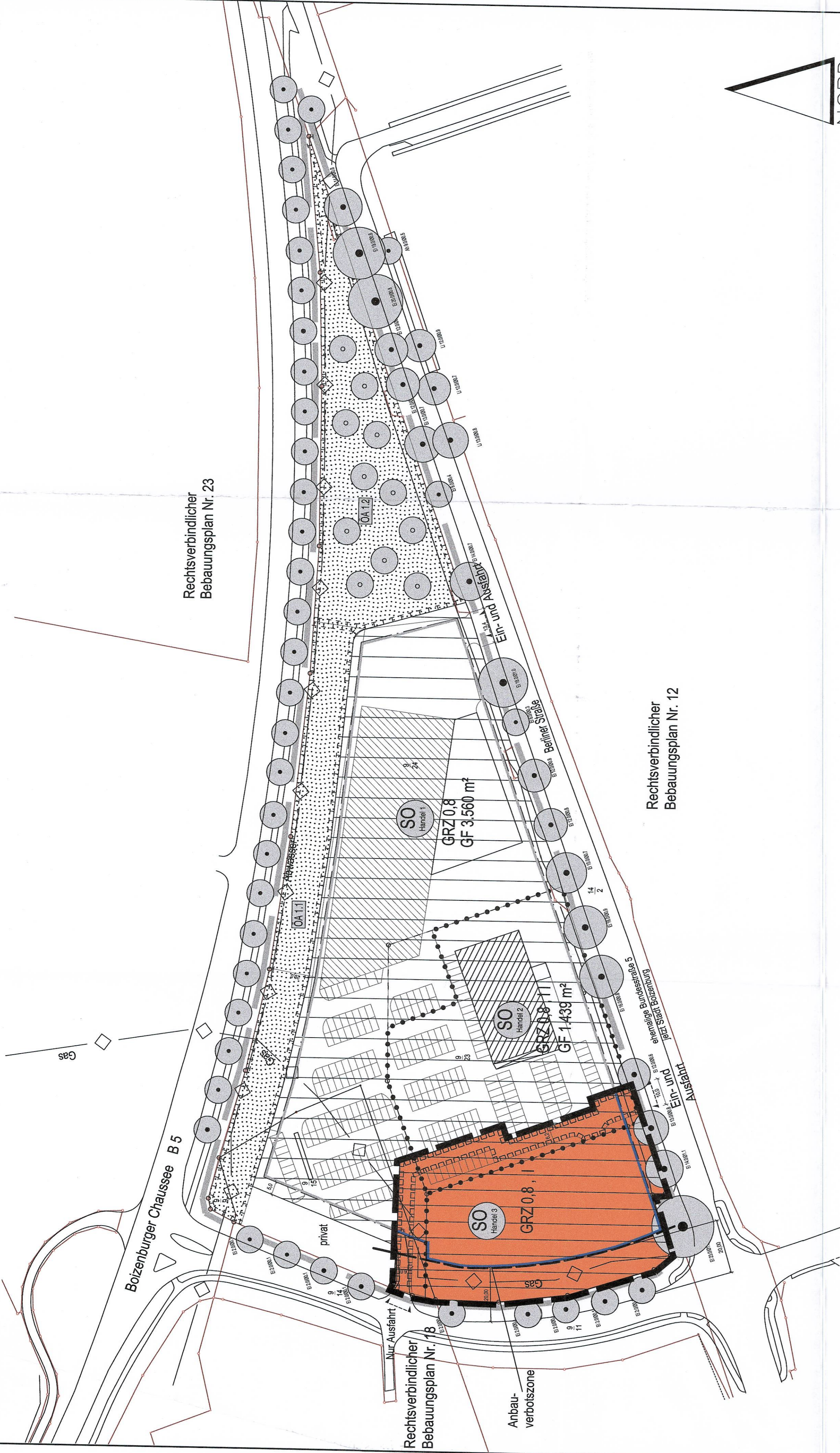
- 1. Grundstücke
- 2. Verkehrsflächen
- 3. Grünflächen
- 4. Wasserflächen
- 5. Sonstige Flächen
- 6. Grenzlinien
- 7. Grenzpunkte
- 8. Grenzabstände
- 9. Grenzabstände
- 10. Grenzabstände
- 11. Grenzabstände
- 12. Grenzabstände
- 13. Grenzabstände
- 14. Grenzabstände
- 15. Grenzabstände
- 16. Grenzabstände
- 17. Grenzabstände
- 18. Grenzabstände
- 19. Grenzabstände
- 20. Grenzabstände
- 21. Grenzabstände
- 22. Grenzabstände
- 23. Grenzabstände
- 24. Grenzabstände
- 25. Grenzabstände
- 26. Grenzabstände
- 27. Grenzabstände
- 28. Grenzabstände
- 29. Grenzabstände
- 30. Grenzabstände
- 31. Grenzabstände
- 32. Grenzabstände
- 33. Grenzabstände
- 34. Grenzabstände
- 35. Grenzabstände
- 36. Grenzabstände
- 37. Grenzabstände
- 38. Grenzabstände
- 39. Grenzabstände
- 40. Grenzabstände
- 41. Grenzabstände
- 42. Grenzabstände
- 43. Grenzabstände
- 44. Grenzabstände
- 45. Grenzabstände
- 46. Grenzabstände
- 47. Grenzabstände
- 48. Grenzabstände
- 49. Grenzabstände
- 50. Grenzabstände



Städt. Bauamt, 1. Abteilung des
 Bezirksplan Nr. 18 für den Bezirk
 "Unterhollbrunn-Baumgarten"
 Parcelierung (Teil A)

Stadt Boizenburg, Satzung über die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 für den Bereich "Gewerbegebiet Boizenburg-Bahnhof / B 195 Neu Nord / B 5 Neu Süd" Planzeichnung (Teil A)

Maßstab 1: 1 000



Rechtsverbindlicher Bebauungsplan Nr. 4

Planzeichenerklärung

Für diesen Plan gilt die Bauutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. vom 23.01.1990, geändert durch das Investitionsförderungs- und Wohnbaugesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) und die Planzeichenerklärung (PlanZV) vom i.d.F. vom 18. Dezember 1990.

Nachrichtliche Übernahme des Ursprungsplanes

A. Festsetzungen

- Art der baulichen Nutzung
 - SO Handel 1 Sonstiges Sondergebiet (§ 11 (3) Nr. 3 BauNVO)
 - SO Handel 2 Fachmarkt/Baumarkt
 - SO Handel 3 Lebensmittel Einzelhandel
- Maß der baulichen Nutzung
 - GRZ 0,8 Grundflächenzahl (GRZ) (§ 16 BauNVO)
 - GF 1000 m² Geschossfläche mit Flächenengabe (§ 16 BauNVO)
 - Zahl der Vollgeschosse (§ 16 BauNVO)
- Bauweisen; Baugrenzen
 - Baugrenze (§ 23 BauNVO)

Erfahrung von Bäumen und Sträuchern gemäß § 9 (1) 25 BauGB

- Art der baulichen Nutzung
 - SO Sonstiges Sondergebiet (§ 11 (3) Nr. 3 BauNVO)
 - SO Handel 3 Fachmarkt/Möbel
- Maß der baulichen Nutzung
 - GRZ 0,8 Grundflächenzahl (GRZ) (§ 16 BauNVO)
 - Zahl der Vollgeschosse (§ 16 BauNVO)
- Bauweisen; Baugrenzen
 - Baugrenze (§ 23 BauNVO)
- Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen
 - Gas unterirdisch
 - Gas unterirdisch
- Sonstige Planzeichen
 - Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu Gunsten der Anlieger zu belastende Fläche G.F.L.Z.G.d.A.
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 2. vereinfachten Änderung (§ 9 Abs. 7 BauGB)
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Planzeichenerklärung ergänzend

2. vereinfachte Änderung

- Art der baulichen Nutzung
 - SO Sonstiges Sondergebiet (§ 11 (3) Nr. 3 BauNVO)
 - SO Handel 3 Fachmarkt/Möbel
- Maß der baulichen Nutzung
 - GRZ 0,8 Grundflächenzahl (GRZ) (§ 16 BauNVO)
 - Zahl der Vollgeschosse (§ 16 BauNVO)
- Bauweisen; Baugrenzen
 - Baugrenze (§ 23 BauNVO)
- Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen
 - Gas unterirdisch
 - Gas unterirdisch
- Sonstige Planzeichen
 - Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu Gunsten der Anlieger zu belastende Fläche G.F.L.Z.G.d.A.
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 2. vereinfachten Änderung (§ 9 Abs. 7 BauGB)
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Satzung der Stadt Boizenburg über die 2. vereinfachte Änderung der Satzung für den Bebauungsplan Nr. 18 für den Bereich "Gewerbegebiet Boizenburg Bahnhof / B 195 Neu Nord / B 5 Neu Süd"

Aufgrund des § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) i.V.m. § 5 der Kommunalverfassung in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.06.2004 (GVBl. M.V. S. 205), geändert durch Gesetz vom 14.03.2005 (GVBl. M.V. S. 91) beschreibt die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe die 2. vereinfachte Änderung der Satzung des Bebauungsplanes Nr. 18 für den Bereich "Gewerbegebiet Boizenburg Bahnhof/B 195 Neu Nord/B 5 Neu Süd" mit Planstand vom bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B) als Satzung. Eine Umweltschadung wurde nicht durchgeführt.

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN (TEIL B)

- Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 (1) und (2) BauGB)
 - Art der baulichen Nutzungen (§ 9 (1) 1 BauGB und § 11(3) BauNVO)
 - Für die nach § 11 (3) Nr. 3 BauNVO ausgewiesenen Sondergebiete SO Handel 1 bis SO Handel 3 werden folgende besondere Festsetzungen über die Art der Nutzung bestimmt (§ 9 (3) BauNVO):
 - Für das mit SO 1 "Fachmarkt/Baumarkt" gekennzeichnete Sondergebiet ist Lebensmittel-einzelhandel mit einem Anteil von höchstens 5 % zugelassen; Nahversorgungs- und innerortsrelevante Sortimente sind nicht zulässig.
 - Für das mit SO 1 "Fachmarkt/Baumarkt" wird festgesetzt, dass die Freiverkaufsfläche ein Größe von 1.200 qm nicht überschreiten darf.
 - Für das mit SO 2 "Handel" gekennzeichnete Sondergebiet ist ausschließlich die Nutzung Lebensmittel-einzelhandel/Lebensmittel-discounter zugelassen; Sortimentserweiterungen im Nicht-Lebensmittel-Sektor sind mit einem Sortimentsanteil von höchstens 20 % zugelassen.
 - Für das mit SO 3 "Fachmarkt/Möbel" wird festgesetzt, dass die Ausstellungsfläche eine Größe von 2.200 qm nicht überschreiten darf.

Es wird festgesetzt, dass in den Sondergebieten die Errichtung von Nebenanlagen nach § 14 Abs. 1 und 2 BauNVO sowie Garagen und Carports nur innerhalb der Baugrenzen zulässig sind, nicht überschritten werden dürfen.

Zum Schutz vor angrenzenden Nutzungen wird festgesetzt, dass folgende Immissionsrichtwerte Sondergebiet nach § 11(3) BauNVO tags 65 dB (A) nachts 55 dB (A).

Gründorferische Festsetzungen

- Auf den gemäß § 9 (1) 20 BauGB ausgewiesenen Flächen wird die Anpflanzung von Sträuchern und Hecken der Artenauswahl: Schlehdorn, Weißdorn, Hühnerdorn, Traubenkirsche, Schneeball, Heckenrose, Hasel, Pfaffenhütchen, Feldahorn, Stieleiche, Robuche und Hainbuche festgesetzt. Sträucher sind in der Mindestgröße (2 x v), Größe 80 - 100, Heister (2 x v), Größe 100 - 150 zu verwenden. Bäume haben die Mindestgröße (2 x v) SU (12/14).

Für Baumpflanzungen auf den Verkehrsflächen sind je Baum mindestens 12 qm Baumscheiben vorzuziehen.

Auf den Sondergebieten ist pro angefangene 150 qm versiegelte Stellplatz- und Zufahrtsfläche je ein heimischer Laubbaum der Größe 14/16, 3verpflanz, guter Baumschulqualität zu pflanzen. Für die Pflanzung sind drei Jahre Entwicklungsfolge zu sichern.

Hinweise

- Wenn während der Erdarbeiten Funde oder auffällige Bodenveränderungen entdeckt werden, ist gemäß § 11 DSchG M-V die zuständige Untere Denkmalschutzbehörde zu benachrichtigen und der Fund und die Fundstelle bis zum Eintreffen von Mitarbeitern oder Beauftragten des Landesamtes in unverändertem Zustand zu erhalten. Verantwortlich sind hierfür der Entwerfer, der Leiter der Arbeiten, der Grundstückseigentümer sowie zufällige Zeugen, die den Wert des Fundes erkennen. Die Verpflichtung erlischt fünf Werktage nach Zugang der Anzeige.

Verfahrensvermerke

- Die Stadtvertretung hat am 30.08.2011 die Aufstellung der 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes auf der Grundlage des § 13 Abs. 2 BauGB beschlossen.
- Mit Schreiben vom wurden die von der Planung betroffenen Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zur Stellungnahme nach § 4 (2) BauGB i.V.m. § 13 BauGB aufgefordert.
- Die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und der Begründung haben in der Zeit vom bis zum gemäß § 3 (2) BauGB i.V.m. § 13 BauGB öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, das Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll beim Stadtrat einbringen können und dass keine Umweltschadung durchgeführt wurde, öffentlich bekannt gemacht worden.
- Die Stadtvertretung hat die nach § 3 (2) i.V.m. § 13 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit und die nach § 4 (2) i.V.m. § 13 BauGB eingegangenen Stellungnahmen des Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Die 2. vereinfachte Änderung der Satzung des Bebauungsplanes Nr. 18, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B) wurde am von der Stadtvertretung beschlossen.

Die Begründung wurde gebilligt.

Für die Verfahrensvermerke 1 bis 5:

Boizenburg, den Bürgermeister

Die Satzung über die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), wurde am ausgestellt.

Boizenburg, den Bürgermeister

Der Satzungsbeschluss über die 2. vereinfachte Änderung der Satzung des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind durch Abdruck am öffentlich bekannt gemacht worden. Eine Verlesung der in § 214 Abs. 1 (1) bis 3 Abs. 2 und Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften ist gem. § 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Vorlegung des die Verlesung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf Falligkeiten und Erbschen von Einspruchsansprüchen (§ 44 BauGB) ist hingewiesen worden.

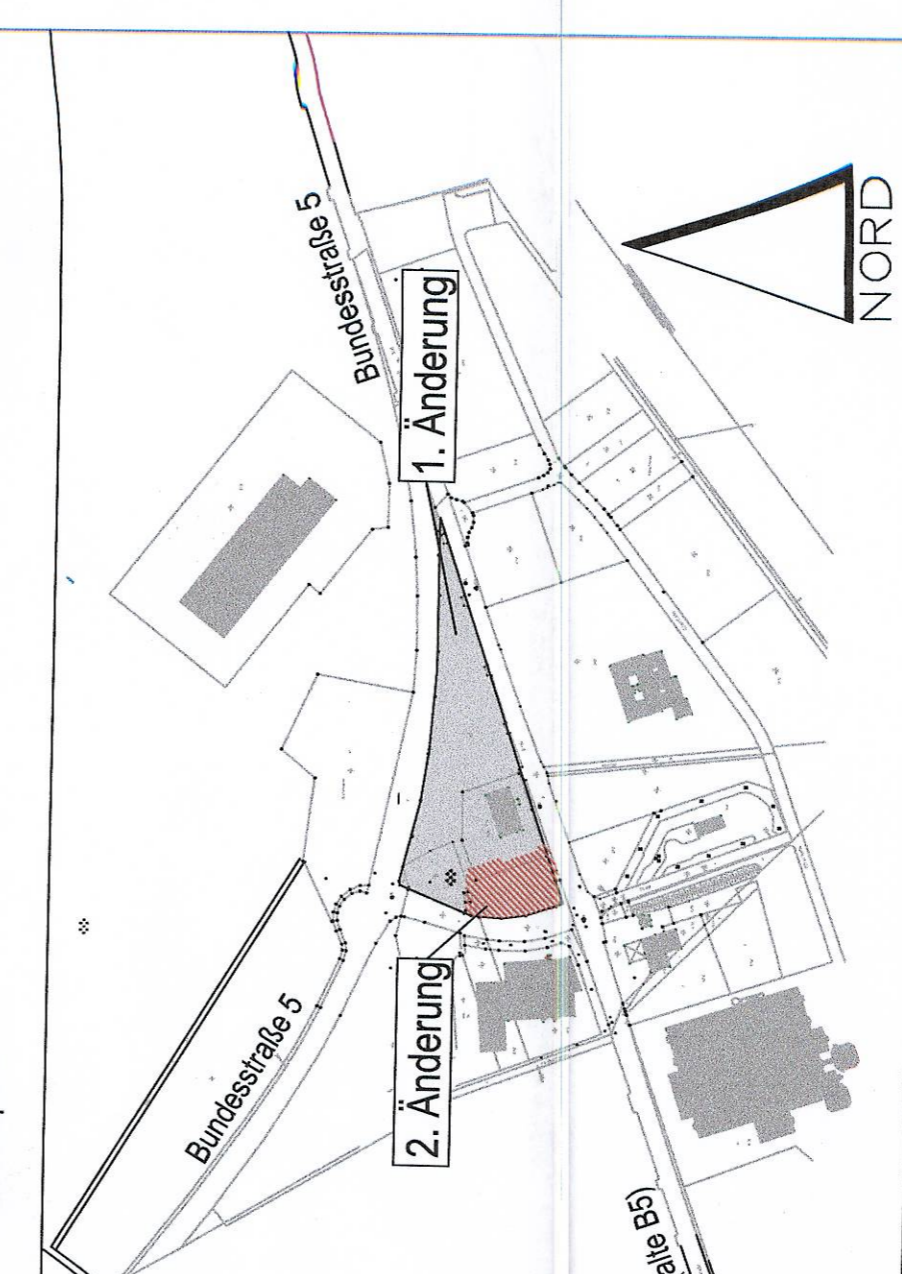
Die Satzung ist am in Kraft getreten.

Boizenburg, den Bürgermeister

Der Bebauungsplan ist gemäß § 5 Abs. 4 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde Kommunalaufsicht angezeigt worden.

Boizenburg, den Bürgermeister

Übersichtsplan



SATZUNG DER STADT BOIZENBURG/ELBE ÜBER DIE 2. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 18 FÜR DEN BEREICH "GEWERBEGEBIET BOIZENBURG BAHNHOF / B 195 NEU NORD / B 5 NEU SÜD"

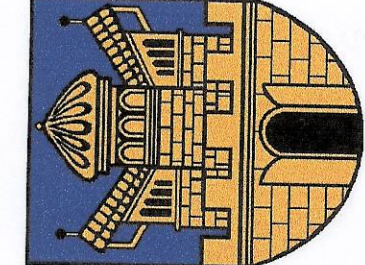
Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B)

LANDKREIS LUDWIGSLUST - STADT BOIZENBURG - Flur 23, Flurstück 9/24 flw.

Maßstab: 1: 1.000

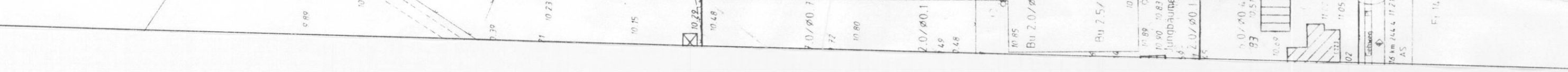
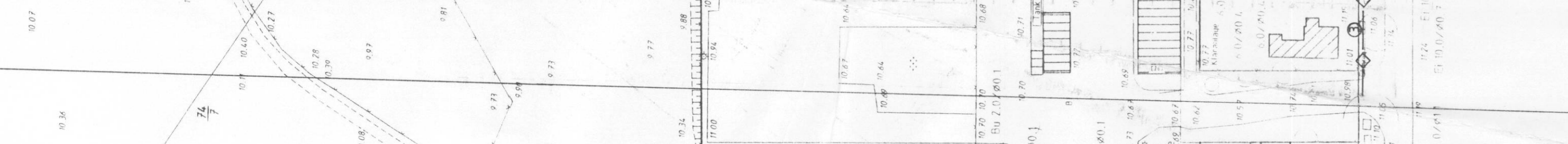
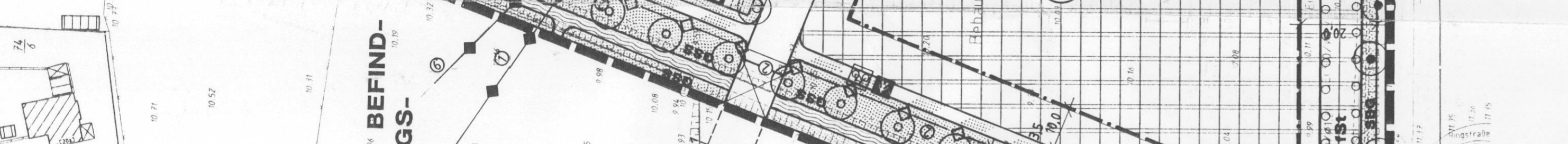
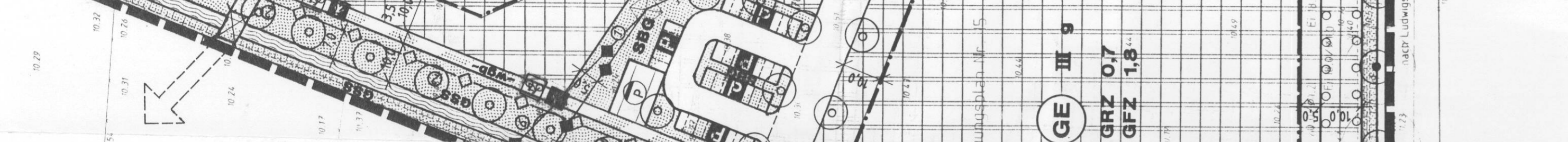
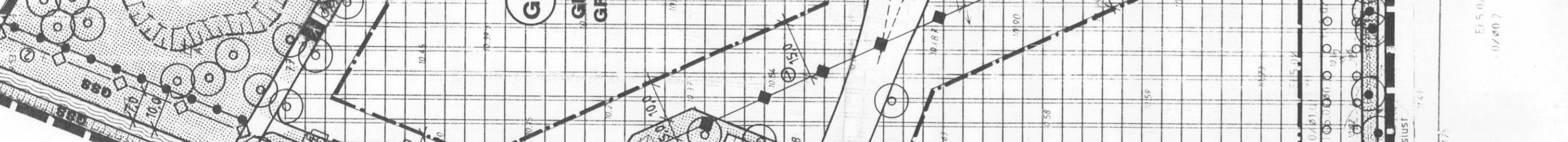
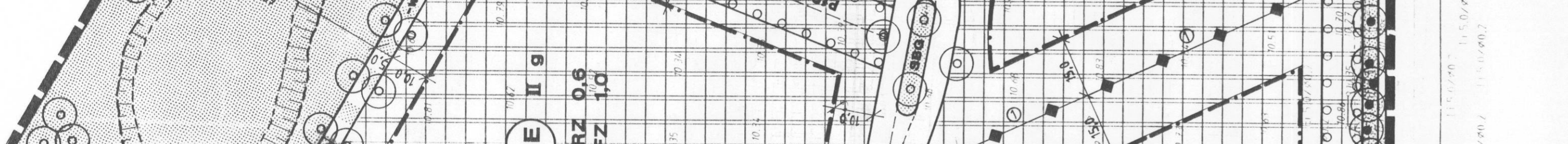
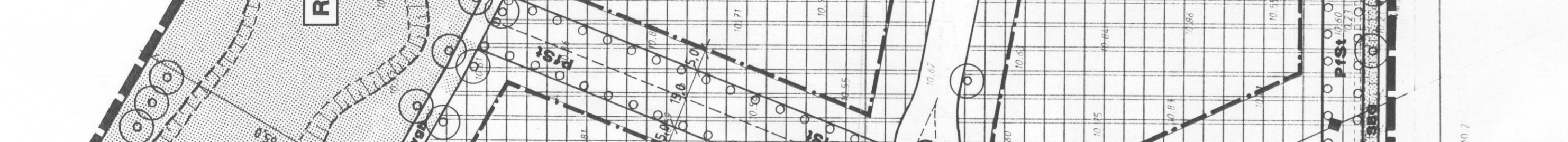
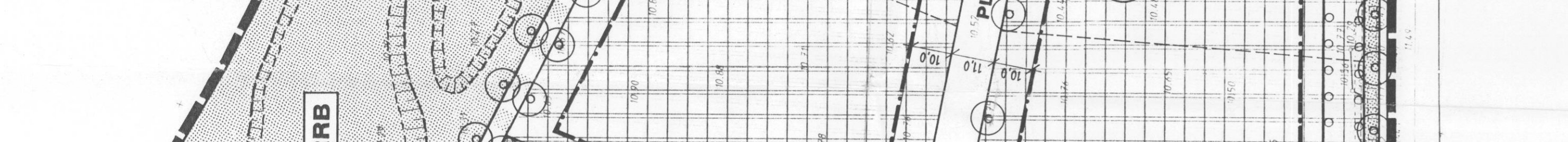
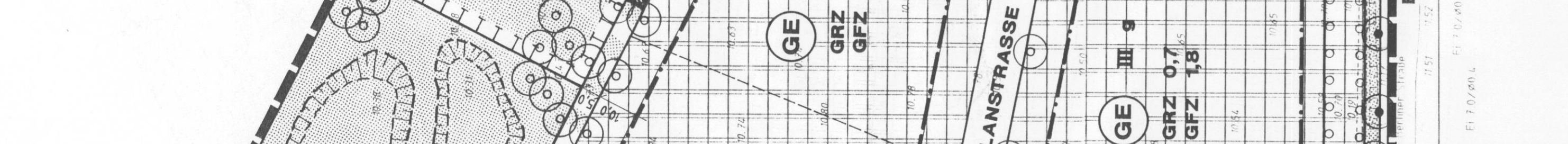
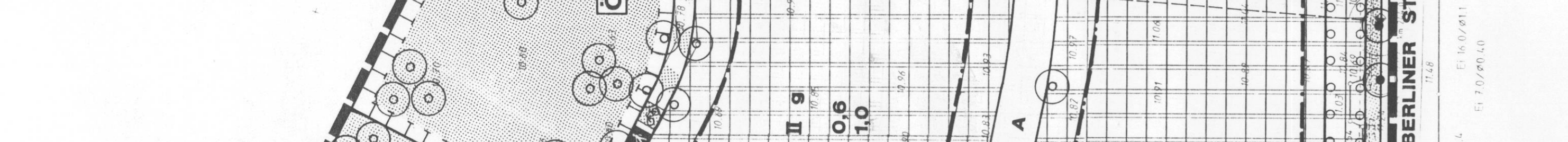
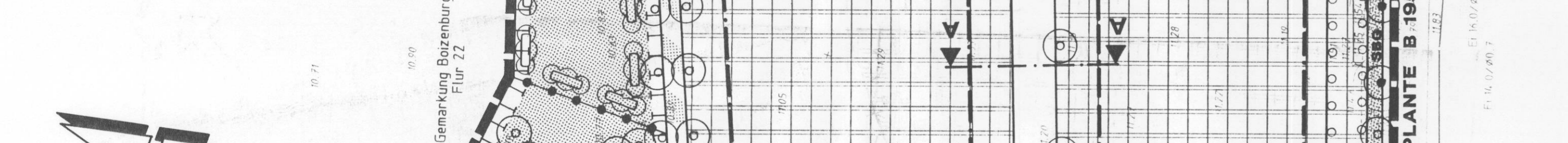
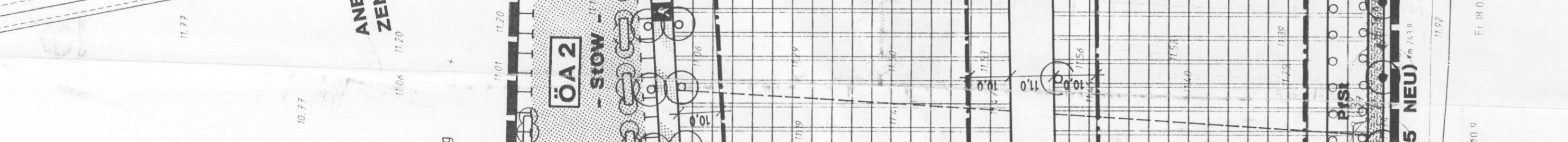
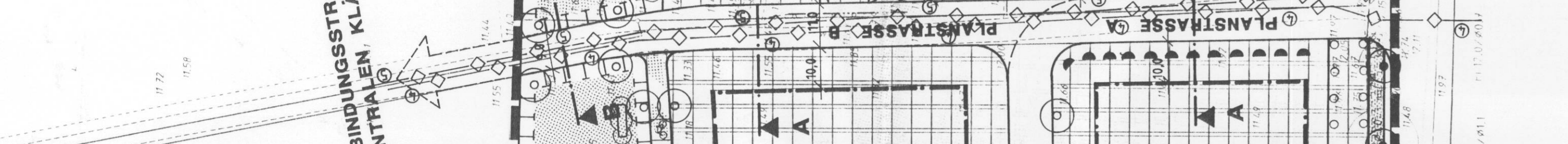
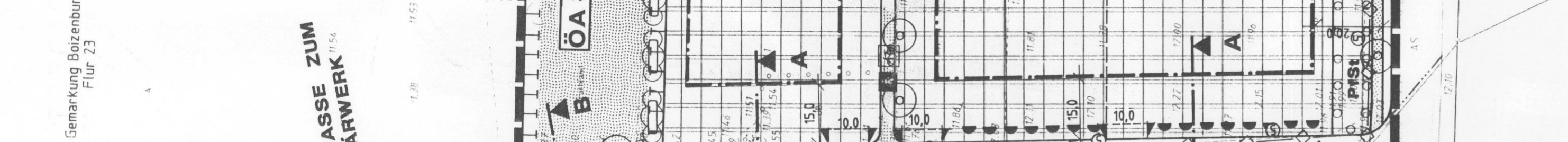
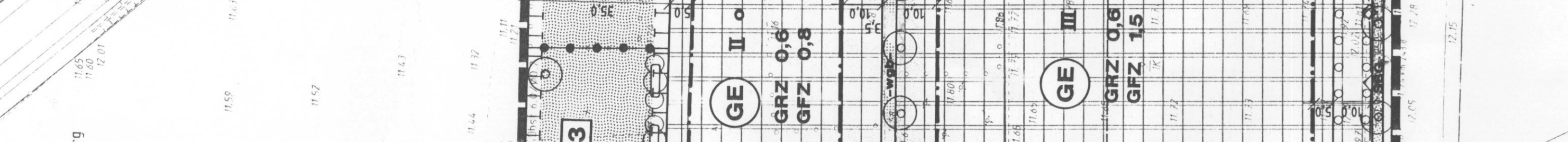
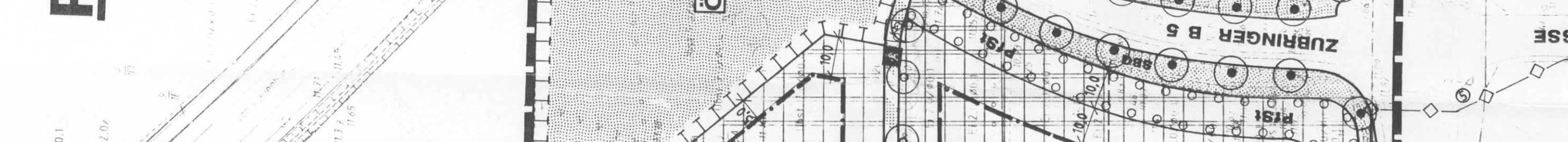
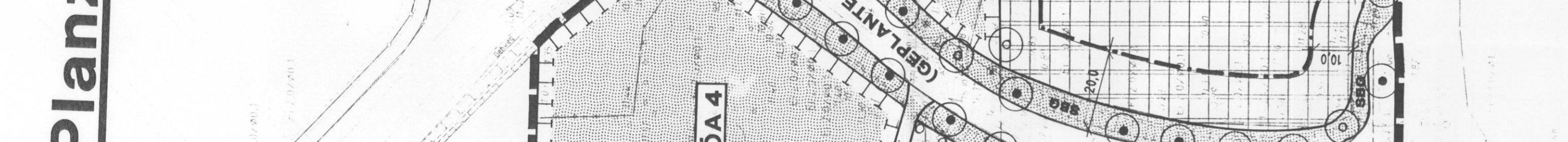
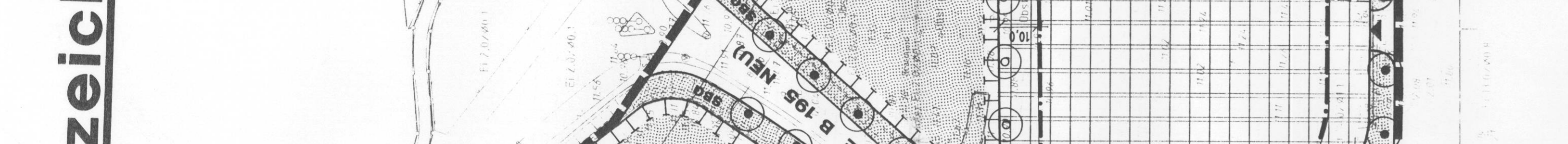
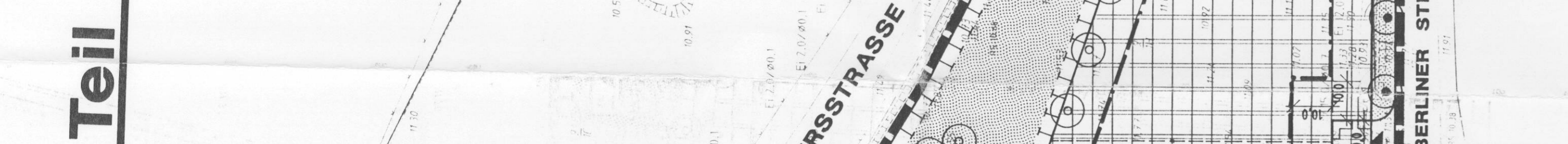
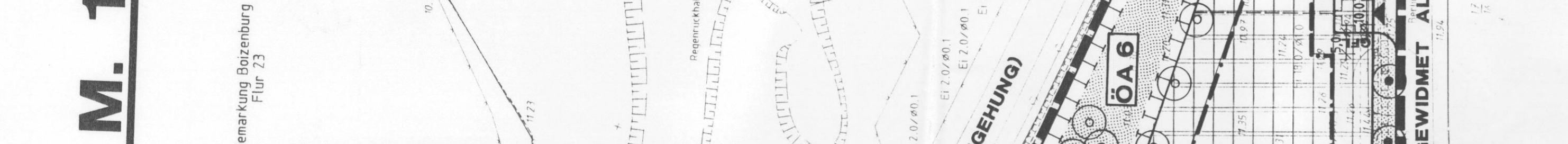
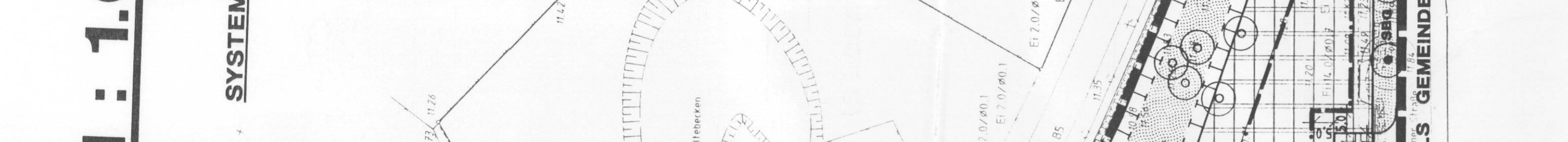
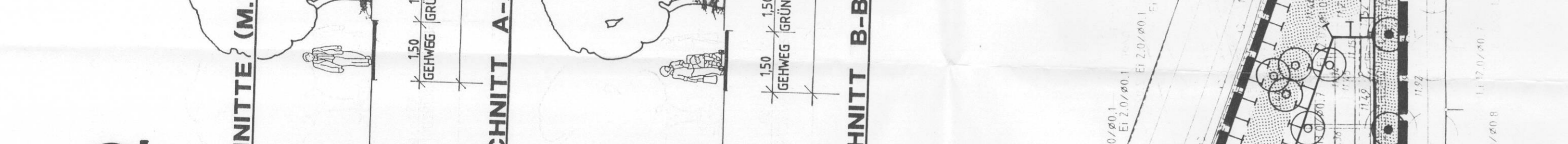
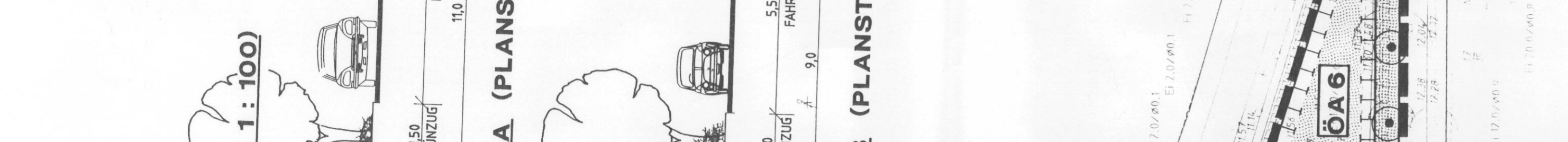
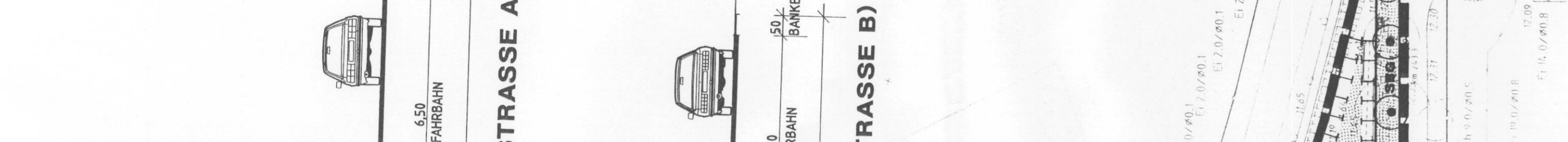
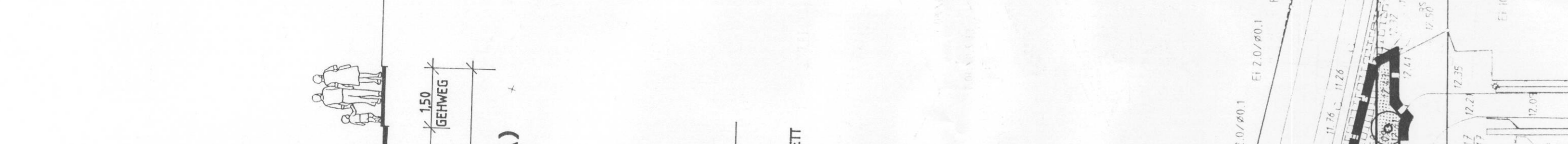
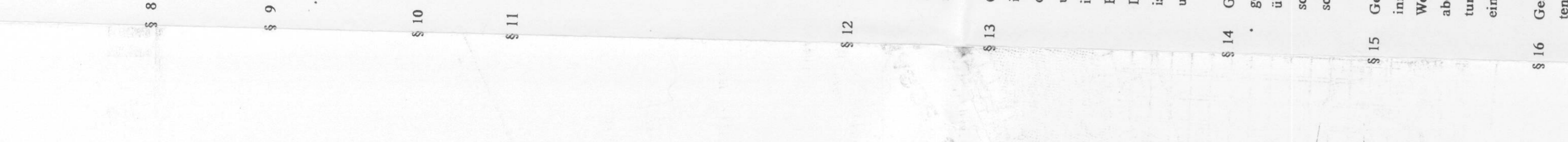
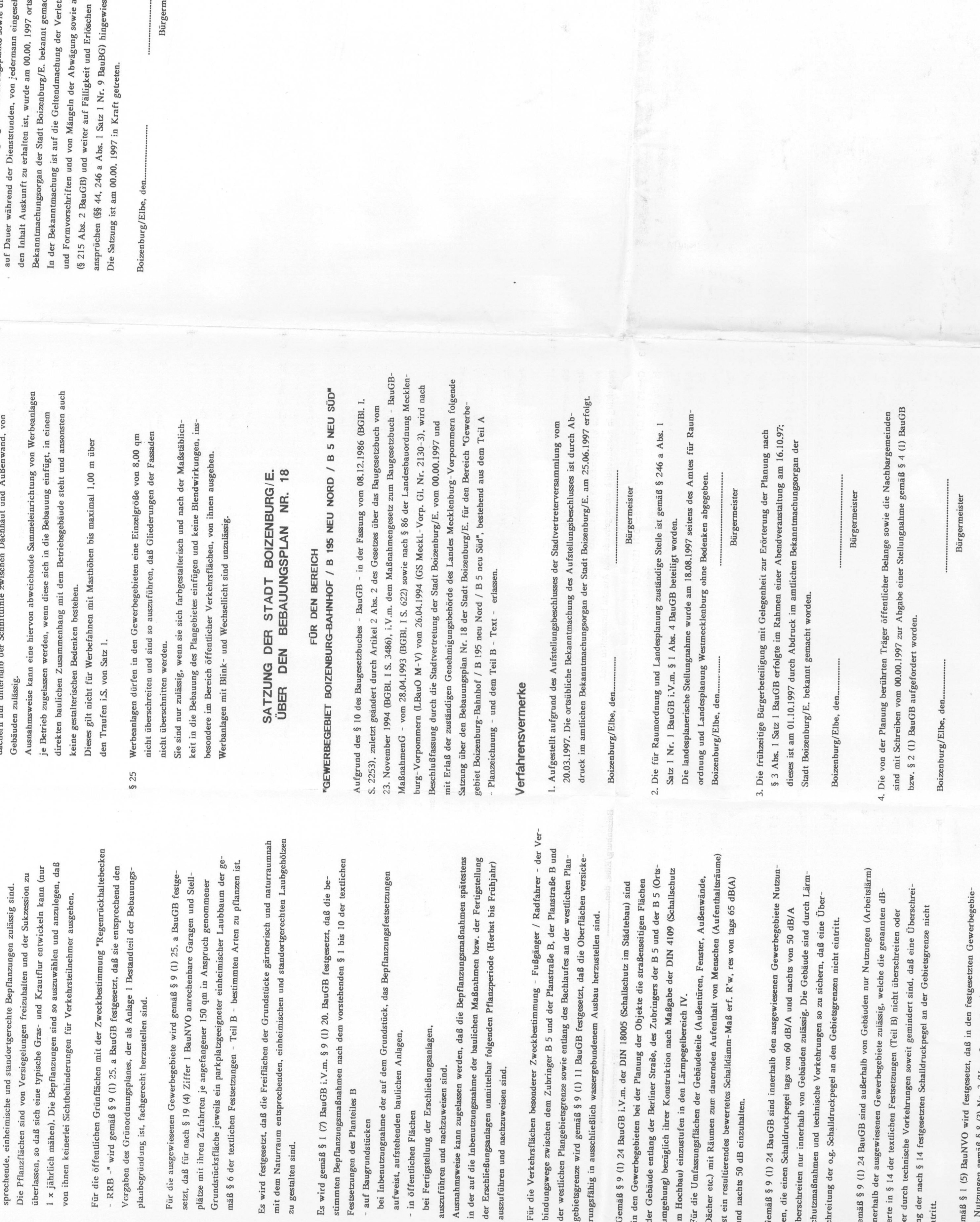
- ENTWURF -

15. Februar 2011

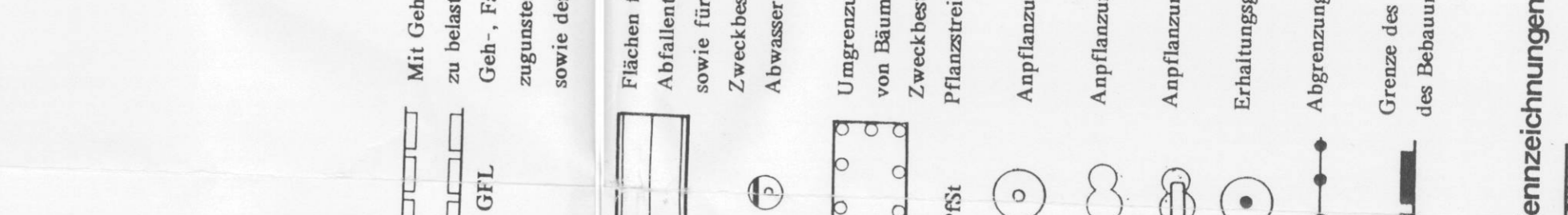
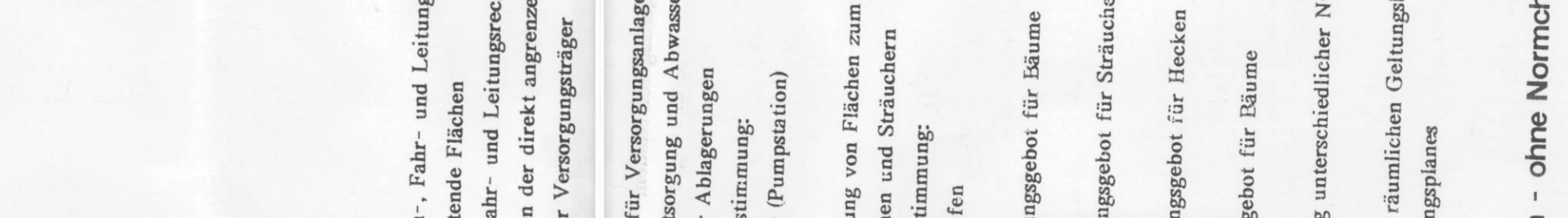
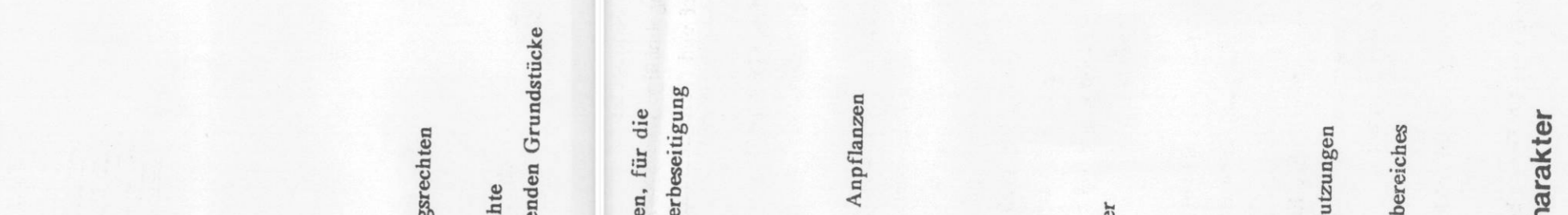
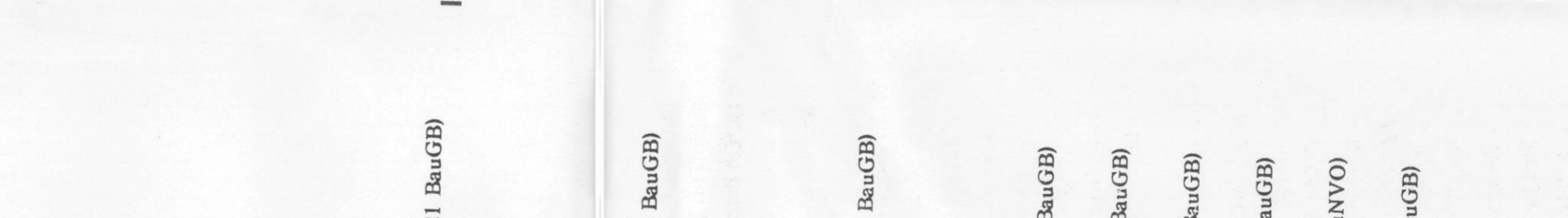
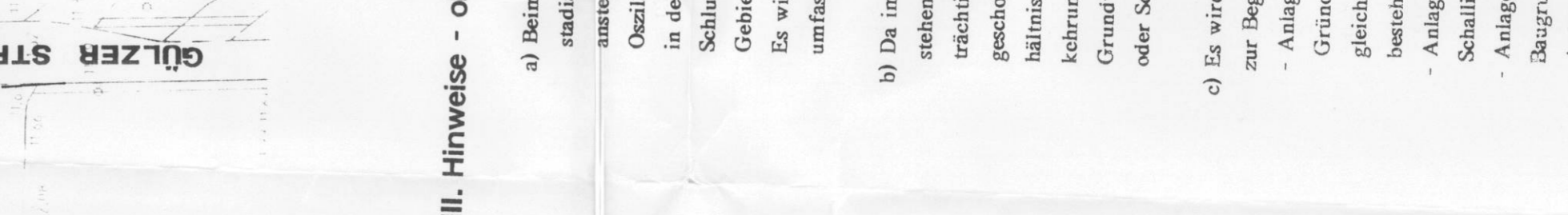
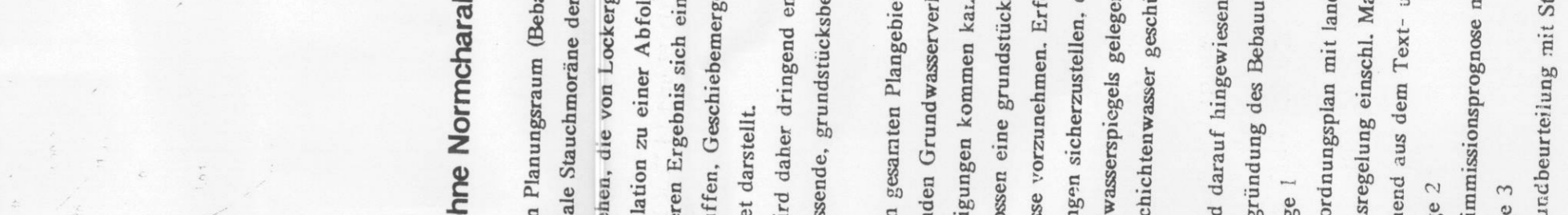
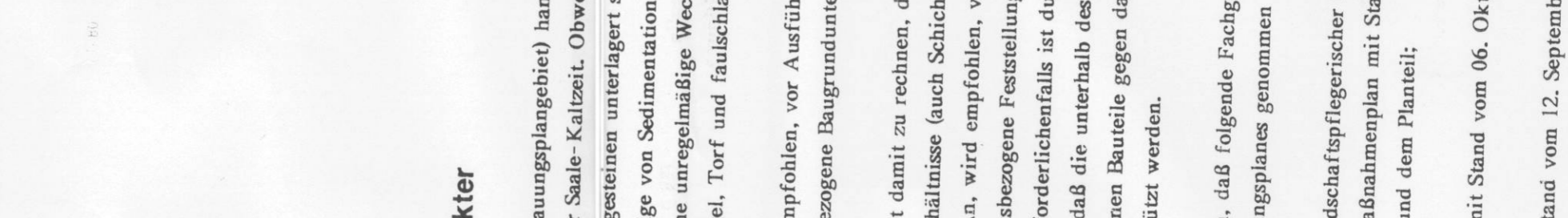
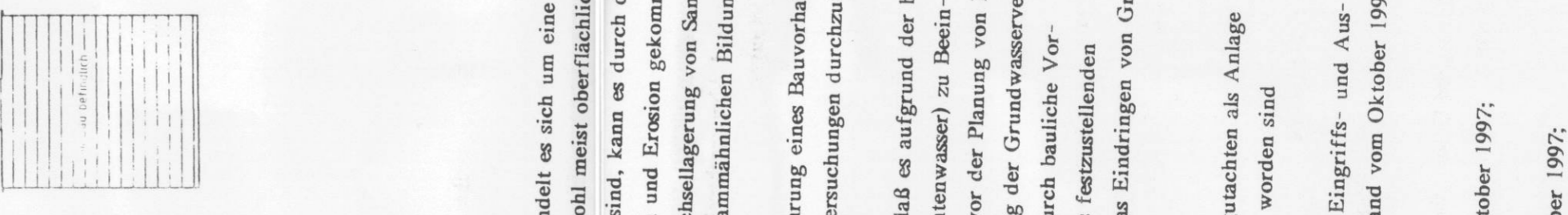
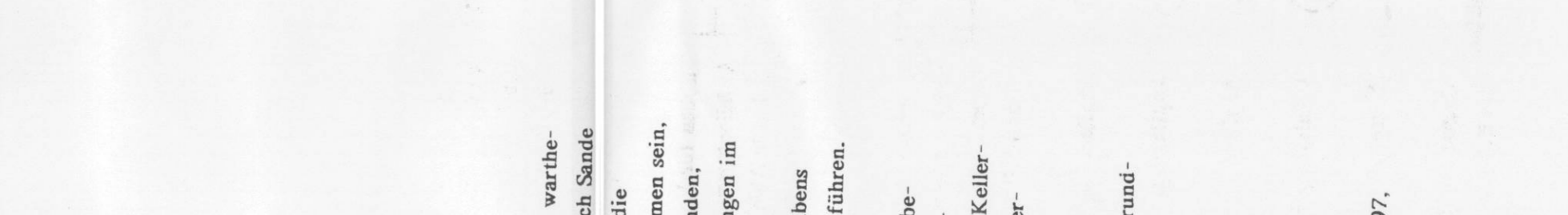
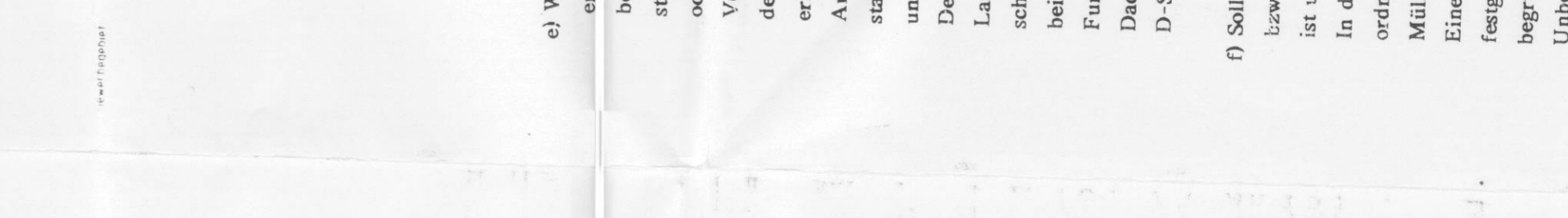
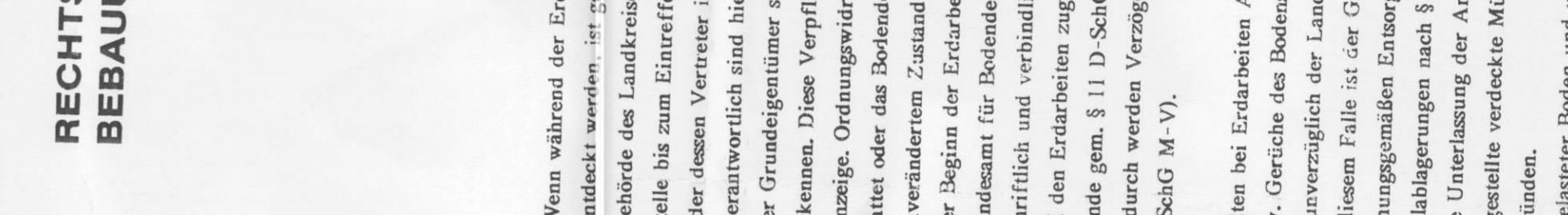
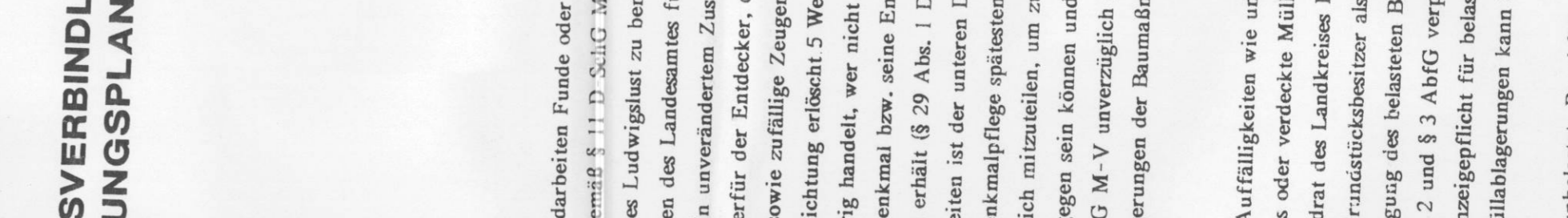
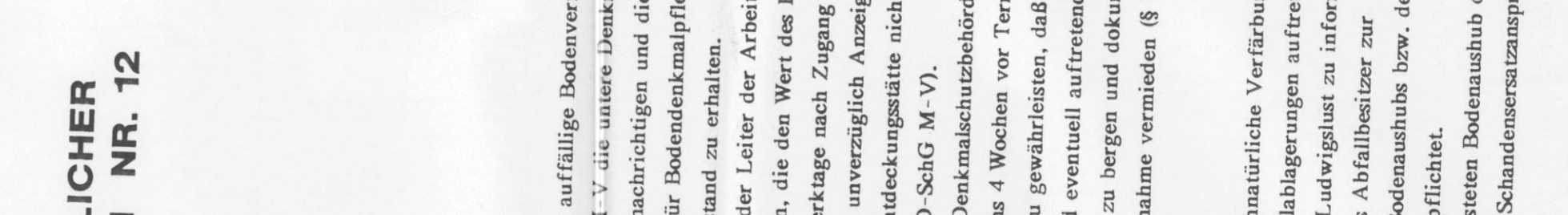
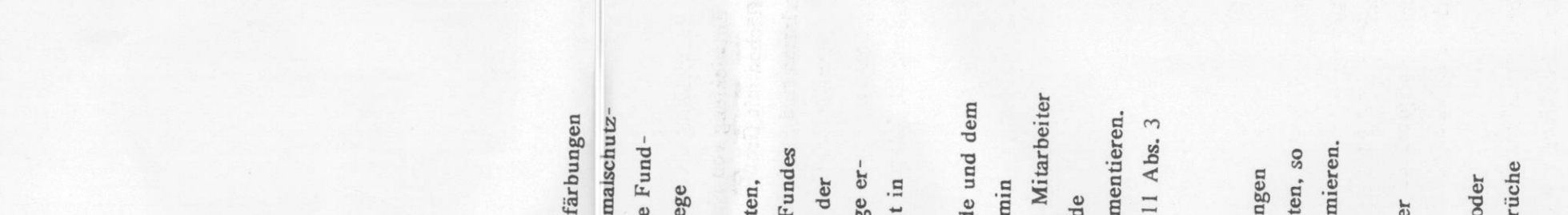
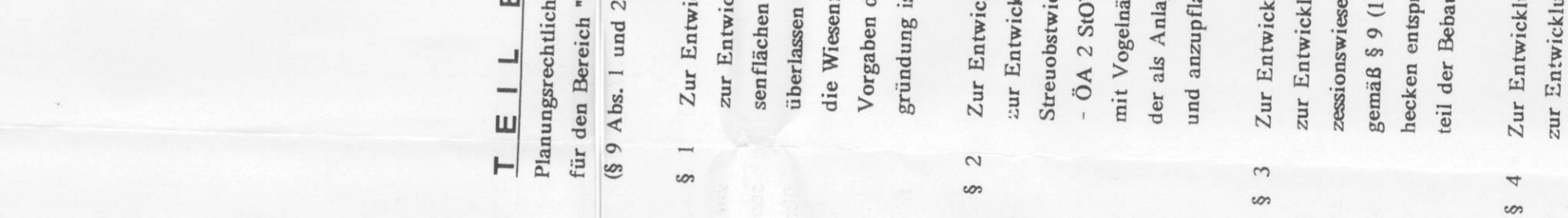
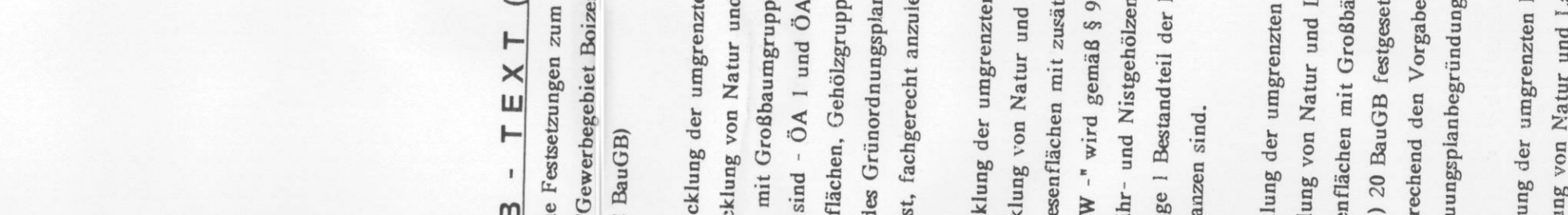
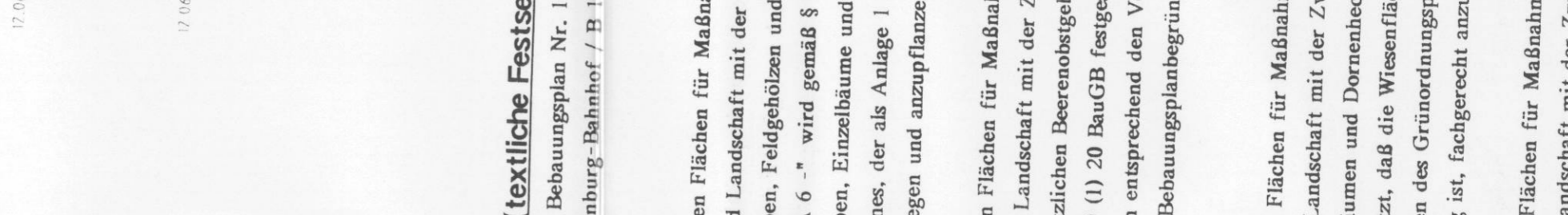
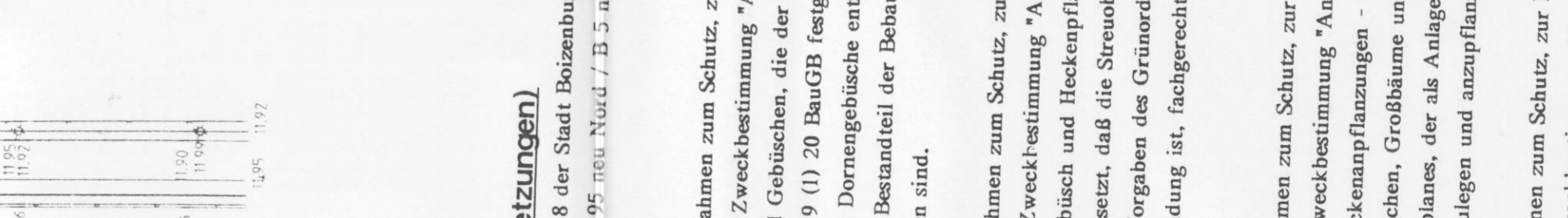
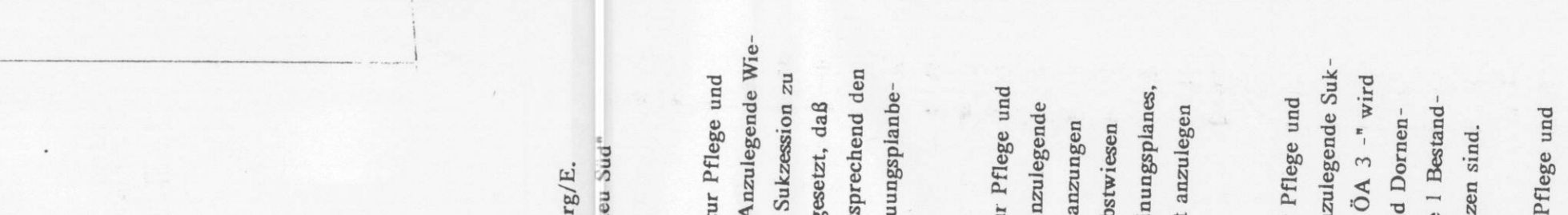
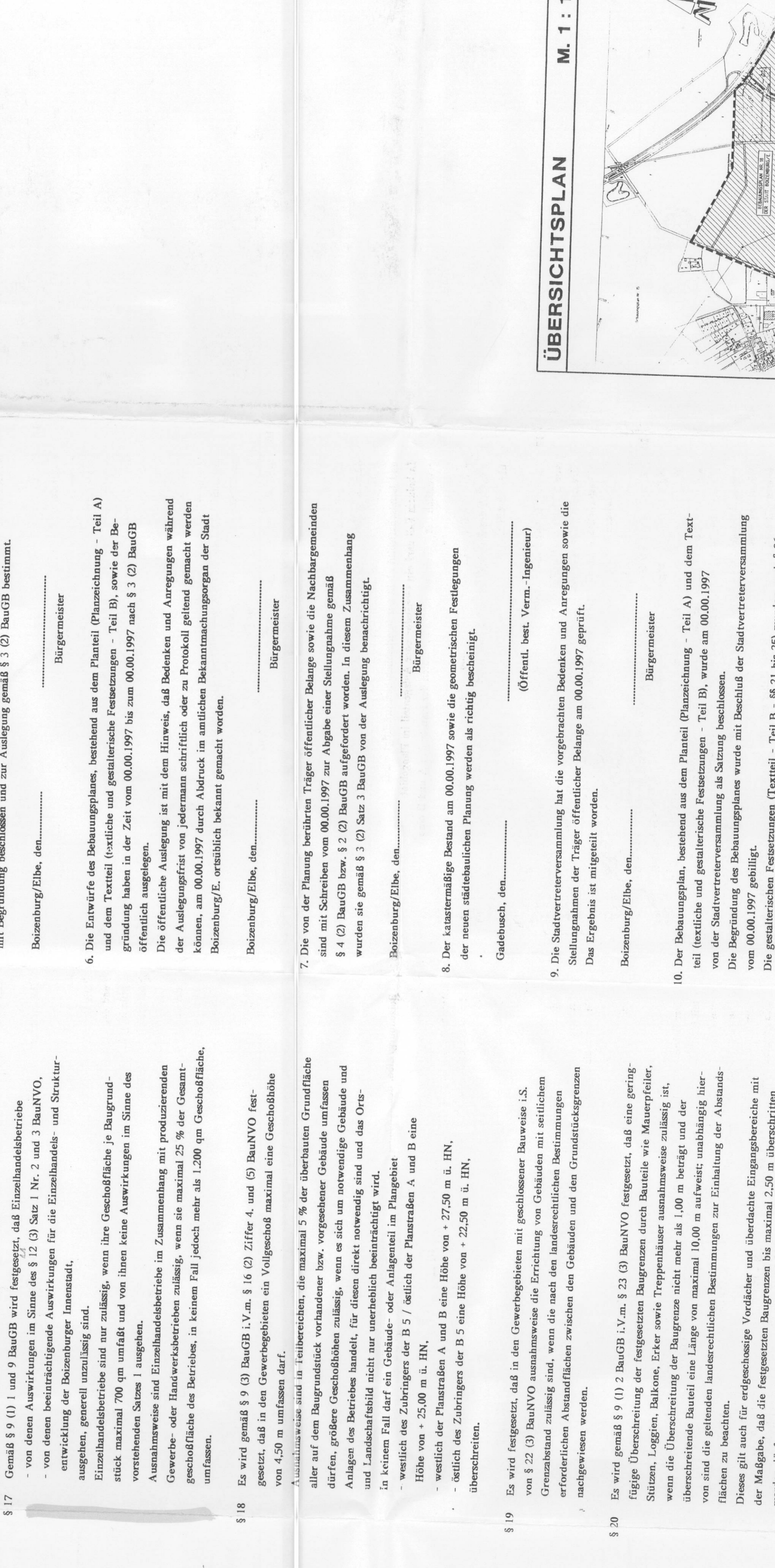


Mein Partner ist die Straße 1
23852 Uthmanowitz
Tel. 03851 317-2004 80
Fax 03851 317-2004 86
www.bcs-solutions.de
Web
Mein Partner ist die Straße 1

Planzeichnung - Teil A M. 1 : 1.000



RECHTSVERBUNDLICHER BEBAUUNGSPLAN NR. 2



FOUNDATION, ME. S. B. I. 1920



TABLE NO. 1
TABLE NO. 2

SECTION

A detailed table with multiple columns and rows, containing numerical data and descriptive text. The text is faint and difficult to read but appears to be a technical specification or calculation table. It includes headers and a grid of data points.